Einen neuen Typus von Wasch- und Trockenflaschen für Gase hat W. Tischtschenko¹⁾ angegeben. Ein zylindrisches Gefäß ist durch eine vertikale Scheidewand in zwei Teile geteilt, die nur unten, wo die Wand nicht ganz auf den Boden reicht, mit einander kommunizieren. Oben hat die Flasche in jeder Abteilung ein Ansatzrohr.

Einige Spritzflaschenkonstruktionen, die neuerdings beschrieben worden sind, sollen sämtlich ermöglichen, nachdem eine gewisse Menge Luft eingeblasen ist, den Wasserstrahl noch einige Zeit weiter ausfließen zu lassen. Meyer²⁾ hat in seinem zum Patent angemeldeten »Lungenschoner« in beide Röhren Glasrückschlagventile eingesetzt. A. Wilhelmj³⁾ empfiehlt, auf das Blasrohr einen, mit den Zähnen zusammen-drückbaren Kautschukschlauch aufzusetzen. H. Weber⁴⁾ wendet statt des Kautschukschlauchs einen Glashahn an. Th. Krösel⁵⁾ macht darauf aufmerksam, dass schon lange Spritzflaschen mit einem Bunsen-schen Kautschukventil am unteren Ende des Blasrohres vorgeschlagen wurden, bei denen die Unterbrechung des Wasserstrahls dadurch ermöglicht wird, dass noch ein zweites Blasrohr vorhanden ist, das mit dem Finger der die Spritzflasche haltenden Hand verschlossen werden kann. In Bestätigung dessen, dass es sich hier um eine alte längst bekannte Sache handelt, verweisen wir auf die Konstruktion, die E. Jacob im Band 5 dieser Zeitschrift S. 168 veröffentlicht hat.

Zum Dichten von Exsikkatoren empfiehlt K. Alpers⁶⁾ das wasserfreie Wollfett, welches ausserordentlich zähe und doch leicht streichbar ist.

Über den Einfluss der Alkalinität des Glases auf die Genauigkeit der Kjeldahl'schen Stickstoffbestimmung (oder überhaupt der Ammoniakbestimmung) haben K. Barell und H. Schönewald⁷⁾ Studien gemacht. Sie fanden, dass bei Anwendung einer Kühlröhre (mit Luftkühlung) aus Natronglas bei $\frac{1}{2}$ —3 Stunden langer Destillation noch keine erheblichen Fehler auftraten, empfehlen aber zunächst bei neuen Röhren einige Stunden Dampf durch zu destillieren, weil neue Röhren etwas mehr durch die Dämpfe angegriffen werden als schon gebrauchte.

1) Journ. russ. phys. chem. Gesellsch. **34**, 67; durch chem. Zentralblatt **73**, I, 1263.

2) Chemiker-Zeitung **28**, 481.

3) Ebenda **28**, 648.

4) Ebenda **28**, 670.

5) Zeitschrift f. angew. Chemie **17**, 1725.

6) Zeitschrift des allgemeinen Österr. Apothekervereins **42**, 1249.

7) Wochenschr. für Brauerei **24**, 523; durch Chemiker-Zeitung **28**, R. 269.